

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



März 2014



Monatsspruch März 2014

»Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt.«

Johannes 13,35

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt.

„Das letzte Wort wird Liebe sein.“ Dieser Satz passt zum Monatsspruch für den März. Am letzten Abend, kurz vor seiner Verhaftung, Judas ist schon auf dem Weg zum Verrat, gibt Jesus den Jüngern ein neues Gebot: „Liebt einander!“ „Das letzte Wort wird Liebe sein.“

Gesagt hat diesen Satz die Ordensschwester und Leproschwester in Pakistan Ruth Pfau. Und das macht deutlich: Liebe ist mehr als ein Wort, Liebe sind Taten, an denen wir als Christen erkannt werden. Eine Liebe ohne Taten (und das können auch gute Worte und Gebete sein) ist nicht vorstellbar.

wie es der Maler Pablo Picasso gesagt hat: „Die Liebe, die gibt es nicht, es gibt nur Beweise der Liebe.“ Jesus gibt seinen Jüngern das Liebesgebot, als er ihnen die Füße wäscht. Liebe heißt Dienen. Um mehr geht es nicht, aber auch nicht um weniger. Und auch wenn es viel ist, ist es für niemanden zu viel.

„Das letzte Wort wird Liebe sein.“ Dieser Satz hat noch eine weitere, weitgehendere Bedeutung. Dieser Satz steht über dem Kreuz des Karfreitags und weist auf Ostern hin. Dieser Satz steht über dem Abschied der Himmelfahrt und weist auf die neue Gemeinschaft des Pfingstfestes hin. Das letzte Wort wird nicht Tod oder Traurigkeit sein, sondern das letzte Wort wird Liebe sein. Und Liebe ist zugleich auch immer das erste Wort. Denn ein Wort der Liebe, eine Tat der Liebe trägt viele Früchte der Liebe. Und Früchte der Liebe werden zu Früchten des Glaubens, denn wo Menschen lieben, ist Gott am Werk.

Geburtstage März 2014

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Herrn Dieter Draht und Frau Hildegund Seemann (70), Frau Karin Kirschenheuter, Frau Helga Lyschik, Frau Hannelore Sahr und Frau Erika Siebert (71), Frau Marion Peter (72), Frau Vera Magerl (73), Frau Monika Busch und Herrn Dietrich Heinze (74), Frau Erika Schulz, Frau Helga Simon und Frau Siglinde Storch (75), Frau Brigitte Senffleben und Herrn Dieter Steiger (76), Frau Ingrid Batz und Frau Brigitte Stahl (77), Herrn Alfred Kuhnke, Herrn Wolfgang Löffler, Frau Hannelore Lukas, Frau Ingrid Nowotnick und Frau Käthe Pehlmann (78), Herrn Klaus-Dietrich Deuble und Frau Erika Henkens (79), Frau Renate Dembski (80), Frau Ursula Knollmeyer, Frau Ingeborg Marquardt und Herrn Horst Schubert (81), Frau Anneliese Janke (83), Frau Ingeborg Nothdurft und Frau Margot Tetzl (84), Frau Dorothea Sonnek (85) Frau Lieselott Waldschock (87), Frau Gerda Rentzsch, Frau Charlotte Schuhknecht und Frau Hilde Wolff (88), Frau Waltraud Montua, Frau Gertraud Nagel und Herrn Hans-Joachim Schwedler (89), Frau Gerda Wilms (90) und Frau Charlotte Arndt (101).

„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“

Psalm 36,6

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im März für die Aktion „Apfelbäumchen“ gewidmet - zur Unterstützung von Straßenkindern in Königsberg

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
2. März	Für besondere Aufgaben der EKD	Seniorenarbeit
9. März	Für Aufgaben der Frauen- und Familienarbeit und für die Männerarbeit	Konfirmandenarbeit
16. März	Für den kirchlichen Fernunterricht	Gottesdienst
23. März	Für die offene Altenarbeit und für die Behindertenhilfe (je 1/2)	Lazarus-Haus
30. März		Bankreihen: GEBEWO- Stralauer Platz 32 Ausgang: Bläserarbeit

Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 2. März Estomihi	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Freitag, den 7. März	18.00 Uhr	Weltgebetstag Andreas-Haus Das Thema „Wasserströme in der Wüste“ kommt aus Ägypten. Frau Haufe, Frau Rachner
Sonntag, den 9. März Invokavit	10.00 Uhr <i>mit Bläsern</i>	Gottesdienst im Lazarus-Haus Konfirmandenvorstellung Pastor Dillenardt
Sonntag, den 16. März Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Lektorin Esselbach
Sonntag, den 23. März Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Haus Lektor Fischer
Sonntag, den 30. März Laetare	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Haus Pastor Dillenardt
Sonntag, den 6. April Judika	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang

Passionsandachten zum Thema „Stationen des Kreuzwegs“ mit Pfarrer Simang:
11. und 18. März (A. Esselbach) und 25. März (R. Fischer) sowie 1. und 8. April, jeweils
18.00 Uhr im Lazarus-Haus

Kindergottesdienst findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt.
Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung und Kindergottesdienst**.

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“, Andreasstr. 21,
freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 7. März 2014

Die Telefonseelsorge Berlin e.V. bietet ihre Hilfe zur Konfliktberatung an
unter der Nummer 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Anmerkungen zum Gesprächskreisthema „Pilgern“

Pilgern als ein Aufbruch zum Unterwegssein ist wieder gefragt. Pilgern bewegt nicht nur den Körper, es stärkt auch Herz und Seele. Dies durfte ich auf bisher über 4.000 zu Fuß zurückgelegten Kilometern immer wieder spüren, und so habe ich es auch in meinem Buch „Meine Füße folgen dem Rhythmus des Herzens“ beschrieben.

Erzählen darüber möchte ich gerne im Gesprächskreis am **Donnerstag, dem 20. März um 19.30 Uhr im Andreas-Haus, Stralauer Platz 32.**

Ich freue mich auf diesen Abend.

Werner Rathgeber

Information

Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird automatisiert

Das Verfahren zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird ab 2015 vereinfacht und automatisiert. Die zum Abzug der Kirchensteuer verpflichteten Banken erhalten dann vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen auf elektronischem Wege verschlüsselt mitgeteilt.

Kirchenmitglieder müssen künftig also keinen gesonderten Antrag mehr stellen, damit die Kirchensteuer direkt von den Banken einbehalten und an die Finanzämter abgeführt wird. Die Finanzbehörden leiten die Steuer dann an die jeweilige evangelische Landeskirche weiter.

Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche der Kunde angehört. Wer dennoch die Mitteilung der verschlüsselten Kennziffer an das Geldinstitut nicht wünscht, kann Widerspruch einlegen und einen Sperrvermerk setzen lassen. Dann muss er die erforderlichen Angaben in seiner nächsten Steuererklärung machen.

Bei der Neuregelung geht es nicht um eine neue Steuer oder eine Steuererhöhung, sondern um ein vereinfachtes Erhebungsverfahren. Auf die Kapitalertragssteuer als Teil des Einkommens wurde bei Kirchenmitgliedern auch bisher eine Kirchensteuer in Höhe von 8 bzw. 9 Prozent aufgeschlagen.

Weitere Informationen: www.kirchenabgeltungssteuer.de

Hannover / September 2013

Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)

Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover

- Konfirmanden** **Sonnabend**, 22. März, 10.00 bis 17.00 Uhr
in der Offenbarungskirche, Simplonstraße 31
- Junge Gemeinde** ab 18 Jahre, **montags**, 18.00 Uhr, Andreas-Haus
mit Lutz Dillenardt
bis 18 Jahre, **mittwochs**, 18.00 Uhr, Andreas-Haus
mit Lutz Dillenardt
- Erwachsenenkreis** **Freitag**, den 21. Februar, 20.00 Uhr
Frau A. Galeas Castillo
- Gesprächskreis** **Donnerstag**, den 20. März, 19.30 Uhr,
mit Werner Rathgeber: „Pilger
- Seniorenkreis** **Montag**, den 10. März, 14.30 Uhr
Pfarrer Simang
Montag, den 24. März, 14.30 Uhr
Frau Heinze
- Chor** **mittwochs** 19.00 Uhr
Kantor Oelke
- Singschule** **mittwochs**, 18.00 Uhr und
donnerstags, 17.00 Uhr
mit Kantor Oelke
- Bastelkreis** nach Vereinbarung
Frau Haufe
- Bläsergruppe** **donnerstags**, 18.00 Uhr
Leitung: Philipp Öhlmann
- Besuchskreis** **Mittwoch**, 26. März, 10.00 Uhr
Lazarus-Haus

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Andreas-Haus**
Montag, den 24. März, 18.00 Uhr

Kinderflöten	dienstags , 14.30 Uhr (für Anfänger) Frau Dittberner
Jugend- und Kinderchor	dienstags alle 14 Tage, 16.45 Uhr Kantor Oelke
Christenlehre	donnerstags , 16.00 Uhr Lutz Dillenardt
Biblische Unterweisung ab 5. Klasse	freitags , 15.00 Uhr Frau Dittberner
Junge Erwachsene	Donnerstag , den 20. März, 19.00 Uhr Frau Dittberner
Gesprächskreis „Lichtblick“	entfällt im März
Seniorenkreis mit biblischem Thema	Mittwoch , den 12. März, 15.00 Uhr Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	Montag , den 3. März, 15.00 Uhr Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	entfällt im März
Flötenkreis	dienstags , 16.00 Uhr, Frau Dittberner
Singekreis	dienstags , 17.00 Uhr, Kantor Oelke
Männerkochgruppe	donnerstags ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)
Männergruppe	Freitag , den 7. März, 17.00 Uhr Pfarrer Simang

„Laib und Seele“-Ausgabestelle,

Marchlewskistraße 40; dienstags von 12.30 bis 14.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

freitags 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: www.assemblee-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**
Tel. 29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **1. und 3. Sonntag**
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **2., 4. und 5. Sonntag**

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr

ACHTUNG:
NEU!

Kontoverbindung

Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE68 2106 0237 0523 741280 BIC: GENODEF1EDG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere Homepage wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392